

Jahresbericht 2014
Muki-Turnen

Lange haben wir gewartet, gebastelt, geklebt, waren kreativ und mutig uns allen als Familie Feuerstein auf der Bühne der Turngala zu präsentieren! Jedes Kind hatte ein eigenes Feuersteinmobil und mit Wilma (Mami) an der Hand fuhren wir über eine steinige Brücke und das zweimal unter tosendem Beifall des Publikums. Natürlich haben wir auch den Jöööö-Faktor ausgenutzt, obwohl wir also sehr professionell waren.

Schnell verging die Zeit und schweren Herzens habe ich meine erste Mukigruppe, nach einer "amüsanten Abschlussfeier", vor den Sommerferien schon wieder entlassen. Ich hoffe mit vielen positiven Eindrücken, vom wahrscheinlich ersten Sporteindruck in einer Kindergruppe. Alle Mukikinder haben ein Diplom erhalten und die Mütter hätten auch eines verdient. Nach gefühlten 1000 Mal Mukiboogi, standen sie immer noch wie eine Eins am Donnerstag um 9.00 Uhr auf der Matte, bereit für alles!!! Es war eine tolle Gruppe - freundlich und hilfsbereit gegenüber allen.

Nach den Sommerferien kamen viele neue Gesichter dazu und es wurden immer mehr. Der Durchschnitt hat sich jetzt so bei 20 Paaren (und ein paar Babys) eingependelt. Das klingt zwar nach viel, aber wenn man sieht, wie diese Gruppe eingespielt ist und wie sich alle mit Respekt und Fürsorge verhalten, könnte man denken es wären viel weniger. Wir lachen viel, wir teilen uns die Matten (weil es nicht für alle reicht) und genießen die Unbeschwertheit, weil es absolut keine Rolle spielt, ob etwas richtig oder falsch ist, solange es Spaß macht.

Hier noch ein Bild des Vaki-Turnens, was auch immer Spass macht.



Eure Leiterin Barbara Malomo